

Entomologische Zeitung

herausgegeben

von dem

entomologischen Vereine zu Stettin.

Redaction:

C. A. Dohrn, Praeses
A. Lincke, Bibliothekar } des Vereins.

In Commission bei den Buchhandlungen von E. S. Mittler in Berlin, Fr. Fleischer, und Dyk in Leipzig.

N^o. 6.

10. Jahrgang.

Juni 1849.

Inhalt. Vereinsangelegenheiten. Necrolog des Dr. Jacob Sturm. Berichtigung. Hagen: Uebersicht der neueren Literatur, betreffend die Neuropteren Linn. Zeller: Ueber die Artrechte des *Polyommatus Amyntas* und *Polyomm. Polysperchon*. v. Heyden: Beschreibung einer neuen Käfergattung aus der Familie der Pselaphen. Kraatz: Bemerkungen über Myrmecophilen. Grandauer: Entomologische Notizen. Correspondenz. Dohrn: Zur Revision der dritten Ausgabe des *Catal. coleopt. Europae*. Intelligenz.

Vereinsangelegenheiten.

In der Sitzung am 7. Juni wurden in den Verein aufgenommen:

Herr Dr. Max Gemminger in München,

„ Kaufmann Kumm in Danzig.

Für die Bibliothek sind eingegangen:

Hoppe, Entomologisches Taschenbuch für 1796 und 97.

Geschenk des Herrn Rector Lüben zu Aschersleben.

Korrespondenzblatt des zoologisch-mineralogischen Vereins in Regensburg. II. 1848. Walser, zur Naturgeschichte der Phryganeen. Walzl, zur Nomenclatur der Käfer.

Durch Tausch gegen Vereinsschriften erworben.

Angeschafft wurden:

Rehnbecher, die Gattungen der Rüsselkäfer, Heft 16.

Rehnbecher-Schäffer, Systematische Bearbeitung der Schmetterlinge von Europa. Heft 37—40.

Rehnbecher, Enumeratio insectorum Austriae indigenorum. Augustae Vindelicorum. 1781.

Rehnbecher, Coléoptères du Mexique: Strasbourg 1834.

Rehnbecher, Monographie der Carabiden. Erstes Stück. Berlin und Halle 1831.

Entomologische Hefte, ausgearbeitet von einigen Freunden der Naturgeschichte. Heft 1 und 2. Frankfurt a. M. 1803.

Rehnbecher, Jahrbücher der Insectenkunde. Band 1. Berlin 1834.

Rehnbecher, die Familien der Blattwespen und Holzwespen. Berlin 1837.

- Gebler, Des Mylabrides de la Sibérie occidentale et des confins de la Tatarie.
- Dehaan, Mémoires sur les métamorphoses des coléoptères. Première livraison. Paris 1836.
- Ménétries, Catalogue raisonné des objets de Zoologie recueillis dans un voyage au Caucase et jusqu'aux frontières actuelles de la Perse. St. Pétersbourg 1832.
- Shuckard, Essay on the indigenous fossorial Hymenoptera. London 1837.
- Pallas, Icones insectorum praesertim Rossiae Sibiriaeque peculiarium quae collegit et descriptionibus illustravit P. Erilangae 1781.
- Pallas, Reise durch verschiedene Provinzen des russischen Reichs in einem ausführlichen Auszuge. 3 Theile. Frankfurt und Leipzig 1778.

Necrolog des Dr. Jacob Sturm.

Da vielen Vereinsmitgliedern und Lesern dieser Zeitung die kleine Schrift „Zum Andenken an Dr. J. Sturm“ (von der naturhistorischen Gesellschaft zu Nürnberg ihren Mitgliedern gewidmet) nicht bekannt sein dürfte, so gebe ich hier aus der darin abgedruckten Grabrede, gehalten am 1. December 1848 von Herrn Pfarrer Hilpert in Nürnberg, einen Auszug. Ich hege die Ueberzeugung, dass es jedem tüchtigen Entomologen lieb sein wird Näheres über die Lebensverhältnisse eines so hochverdienten Naturforschers, wie Sturm gewesen, zu erfahren. C. A. D.

Jacob Sturm wurde geboren am 21. März 1771 in Nürnberg. Sein Vater war Johann Georg Sturm, Kupferstecher seine Mutter, Frau Ursula Barbara, eine geborene Landecker. Drei Schwestern sind bereits früher dem Vollendeten in die Ewigkeit vorangegangen, darunter die jüngste, welche sich fortwährend bei dem Bruder aufgehalten hatte, erst am 11. Mai vorigen Jahres. Als der einzige Sohn widmete er sich von frühester Zeit gleichfalls der Kupferstecher-Kunst und wurde von seinem Vater darin unterrichtet und herangebildet. Er erwarb sich bei angeborenem Talente zur Kunst sehr bald eine ganz besondere Fertigkeit in Führung des Grabstichels, arbeitete jedoch Anfangs bloß in Figuren. Frühzeitig regte sich schon in dem Knaben ein unbezwingbarer Trieb nach Erforschung der Naturgegenstände und da auf der einen Seite sein Schulunterricht nur mangelhaft gewesen war, auf der andern aber der Vater ihn zur Anfertigung der ihm übertragenen Arbeiten nachdrücklichst anhielt, so war hier doppelte Schwierigkeit zu überwinden. Nur die wenige Zeit die der Erholung hätte gewidmet werden sollen, oder einzel-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1849

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 161-162](#)